

BERATUNGSPROFI

Aktuelles Wissen für das Kundengespräch

Erkältung mit Schnupfen

Das häufigste Symptom einer Erkrankung der oberen Atemwege ist Schnupfen.¹ Unser Tipp: Denken Sie an die Kombination eines abschwellenden Nasensprays mit einem pflanzlichem Sekretolytikum!

SOLVO HEXAL[®]

D A S P T A M A G A Z I N



Schnupfen ist die am häufigsten genannte Beschwerde bei einer Erkrankung der oberen Atemwege.¹ Erwachsene sind davon durchschnittlich dreimal pro Jahr betroffen. Vor allem in den nasskalten Herbst- und Wintermonaten zieht man sich schnell eine Erkältung zu, die fast immer mit einem Schnupfen verbunden ist. Die Haupterreger, Rhino- und Adenoviren, werden durch Tröpfchen- oder Schmierinfektion übertragen. Häufige Infektionsquellen sind Handkontakte, Türklinken oder Haltestangen in öffentlichen Verkehrsmitteln. Darüber hinaus begünstigen trockene Heizungsluft oder Klimaanlage ein Austrocknen der Schleimhaut und schwächen dadurch ihre natürliche Abwehrfunktion. Wer ein geschwächtes Immunsystem besitzt, beispielsweise infolge von Schlafmangel, Stress oder ungesunder Ernährung, erkältet sich besonders leicht. Doch selbst immunstärkende Maßnahmen wie etwa Wechselduschen, Saunagänge oder vitaminreiche Ernährung bieten keinen vollkommene Schutz vor den viralen Erregern.

”

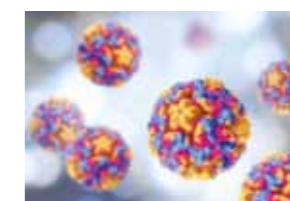
Erkältung mit Schnupfen? SolvoHEXAL®. Löst den Schleim und befreit so die Nase.*

BEI EINER ERKÄLTUNG MIT SCHNUPFEN SUCHEN BETROFFENE OFT RAT IN DER APOTHEKE. DENN HÄUFIGES NIESEN ODER EINE VERSTOPFTE NASE SIND LÄSTIGE SYMPTOME. EINE RASCHE BEHANDLUNG EINER VERSTOPFTEN NASE IST SINNVOLL, AUCH UM DIE GEFAHR EINER RHINOSINUSITIS ZU VERRINGERN.

Zähes Nasalsekret steigert das Risiko für eine Rhinosinusitis

Haben Rhino- oder Adenoviren die Nasenschleimhaut befallen, versucht der Körper, sich ihrer zu entledigen. Zu den ersten Symptomen einer Erkältung zählt daher neben einem allgemeinen Krankheitsgefühl vor allem auch ein verstärkter Niesreiz. Hierdurch versucht der Körper, Fremdpartikel wieder aus der Nasenhöhle zu entfernen. Gelingt dies nicht, setzt bereits nach wenigen Stunden die Produktion von flüssigem Nasensekret ein – klinisch macht sich das durch eine „laufende“ Nase bemerkbar. Zusätzlich wird die Durchblutung der Schleimhaut gesteigert, was zu einer Schwellung der Gefäße und einer Behinderung des Luftstroms durch die Nase führt. Nach einem bis wenigen Tagen geht der anfängliche Fließschnupfen dann in ein schleimiges Stadium über. Man spricht dann auch von einem Stockschnupfen.

*SolvoHEXAL® dient der Unterstützung der Schleimlösung bei Erkältungen mit Schnupfen.



Eine übermäßige Sekretproduktion hemmt den natürlichen Selbstreinigungsmechanismus der Nase, die sogenannte mukoziliäre Clearance. Beim gesunden Menschen besteht das Nasensekret aus zwei Phasen, der Sol- und Gelphase. In der wässrigen Solphase bewegen sich Millionen feinsten Flimmerhärchen, die sog. Zilien, peitschenartig hin und her und befördern darauf schwimmendes, zähflüssigeres Nasensekret (Gelphase) und darin gebundene Fremdkörper und Schadstoffe ab. Wenn sich bei einer Infektion auch das wässrige Nasensekret eindickt, wird die Beweglichkeit der Flimmerhärchen stark eingeschränkt und die Reinigung der Nase funktioniert nicht mehr ausreichend. Die Nasenatmung wird dann sowohl über die Schwellung der Nasenschleimhaut als auch durch eine Verstopfung der Nasenhöhle mit zähem Sekret erschwert.

Das ist vor allem während der Nacht sehr unangenehm – der Schlaf ist eher unruhig und wird oftmals unterbrochen. Der Körper kann sich nicht ausreichend erholen und dringend benötigte Kraft schöpfen.

Staut sich zähflüssiges Sekret in der Nase, steigt zudem auch das Risiko, dass sich aus einem Schnupfen eine Rhinosinusitis, eine Entzündung der Nasennebenhöhlen, entwickelt. Diese wird oft von Kopfschmerzen und einem dumpfen Druck im Bereich der Stirn, der Augen, der Wangenknochen oder des Kiefers begleitet. Meistens verstärken sich die Symptome beim Bücken. Selten kann sich auch eine bakterielle Rhinosinusitis entwickeln. Diese erkennt man an einer erneuten Verschlimmerung der Symptome nach circa fünf Tagen oder an einem Fieberanstieg.



Eine sinnvolle Empfehlung bei Schnupfen

Erhebungen zufolge behandeln etwa 70 Prozent der Betroffenen ihren erkältungsbedingten Schnupfen. Rund 62 Prozent von ihnen kaufen in der Apotheke ein OTC-Produkt.² Meistens handelt es sich dabei um ein schleimhautabschwellendes Nasenspray auf Basis von Xylo- oder Oxymetazolin, das sie zwei- bis dreimal täglich und insbesondere abends vor dem Schlafengehen anwenden, um besser atmen zu können. Es unterstützt das Abschwellen der entzündeten Nasenschleimhaut und erleichtert dadurch das Durchatmen. Allerdings trägt es nicht zur Verflüssigung des zähen Schleims und dessen Abtransport bei.

Für einen Therapieerfolg ist es jedoch ratsam, das Abfließen des Nasalsekrets von Beginn an zu unterstützen. Deshalb ist es sinnvoll, diesen Kunden in der Apotheke zusätzlich zu einem Dekongestivum einen Schleimlöser wie SolvoHEXAL® zu empfehlen. Das Phytopharmakon unterstützt die Lösung des zähen Schleims und erleichtert dadurch den Abtransport. Daher sind SolvoHEXAL® und zusätzlich ein abschwellendes Nasenspray eine sinnvolle Kombination bei erkältungsbedingtem Schnupfen.

SolvoHEXAL® – Qualität der 5-fachen Pflanzenkombination

SolvoHEXAL® enthält die bewährte 5-fach-Kombination aus Schlüsselblumenblüten, Holunderblüten, Eisenkraut, Gartensauerampferkraut

Bei Erkältung mit Schnupfen ist ein rechtzeitiges Eingreifen bei den Anzeichen einer verstopften Nase wichtig, um das Risiko der Entstehung einer Rhinosinusitis zu verringern. Empfehlenswert ist die kombinierte Anwendung von einem abschwellenden Nasenspray und einem pflanzlichen Schleimlöser.

und Enzianwurzel. Den fünf Arzneipflanzen werden sekretolytische Eigenschaften zugeschrieben. Das heißt, sie wirken schleimlösend und unterstützen damit die Verflüssigung zähflüssigen Nasalsekrets bei einer Erkältung mit Schnupfen. Dabei ist eine hohe Qualität der Ausgangspflanzen essentiell für die Wirksamkeit des Phytopharmakons. Bei einem registrierten Präparat, wie es bei SolvoHEXAL® der Fall ist, müssen die enthaltenen Pflanzen zwingend eine arzneibuchkonforme Qualität aufweisen.

Das Ausgangsmaterial für pflanzliche Arzneimittel kann entweder aus der Wildsammlung oder dem Anbau stammen. Im Falle von SolvoHEXAL® stammen die Pflanzen überwiegend aus kontrollierter Wildsammlung. Dahinter steckt – wie auch beim kontrollierten Anbau – ein verbindliches, strenges Regelwerk, die sogenannte GACP-Richtlinie (Good Agricultural and Collection Practice). In dieser Richtlinie ist genau vorgeschrieben, welche Pflanzen wo, wann und in welcher Menge von speziell geschulten Sammlern geerntet werden dürfen. Bei den pflanzenkundigen Sammlern muss nachgewiesen sein, dass sie die Pflanzenarten zuverlässig erkennen und differenzieren können.

Um die benötigte Qualität der Arzneipflanzen auch sicher zu erreichen, richtet sich der Erntetermin nicht starr nach dem Kalender, sondern nach dem vegetativen Zustand der Pflanze. Dies ist vergleichbar mit dem Weinbau, wo Nord- oder Südhang ebenfalls eine wichtige Rolle dabei spielen, wann der richtige Erntezeitpunkt gekommen ist. Ein weiterer Vorteil der Sammlung gegenüber maschinellen Erntemethoden: Das Pflücken von Hand minimiert Beimischungen anderer Pflanzen. Zusätzlich werden die Inhaltsstoffe kontrolliert und überprüft, ob diese den Vorgaben entsprechen. So wird eine arzneibuchkonforme, gleichbleibende Qualität sichergestellt.

Sicherung gleichbleibender Qualität: Von der Pflanze bis zum Arzneimittel

Auch die Herstellung erfolgt gemäß strenger Vorgaben und Richtlinien. Bei SolvoHEXAL® handelt es sich um ein Präparat aus den pulverisierten Drogen der fünf bewährten Arzneipflanzen. Pulvermischungen werden aus den getrockneten Pflanzen durch entsprechendes Zerkleinern hergestellt. Sie enthalten alle Inhaltsstoffe der Ausgangspflanzen. Deshalb ergeben sich bei gleichem Ausgangsmaterial auch gleiche Drogenmengen und damit Wirkungen.

Jeder Pflanzenteil, der zur Herstellung von SolvoHEXAL® verwendet wird, wird zunächst sorgsam getrocknet und erst unmittelbar vor der Verarbeitung zerkleinert. Dadurch wird gewährleistet, dass alle Inhaltsstoffe in höchstmöglicher Qualität erhalten bleiben. Darüber hinaus ist SolvoHEXAL® „Made in Germany“, da alle Herstellungsschritte ab der Pulverisierung der Drogen bis hin zum konfektionierten Fertigarzneimittel ausschließlich in Deutschland erfolgen.

Zudem wird jeder einzelne Schritt in der Beschaffungskette – von der Ernte über die zügige sachgerechte Trocknung bis hin zu den anschließenden Identitätskontrollen – lückenlos dokumentiert, sodass sich die einzelnen Chargen genau zurückverfolgen lassen.

¹GfK medic® scope, MAT 06/2017, R01A7+R05A0+R05C0; ²Ipsos, U&A Erkältungsbedingter Schnupfen, Oktober 2016.



SolvoHEXAL® auf einen Blick

- > zur Unterstützung der Schleimlösung bei Erkältungen mit Schnupfen
- > mit der bewährten 5-fach-Kombination aus Schlüsselblumenblüten-, Holunderblüten-, Eisenkraut-, Gartensauerampferkraut- und Enzianwurzel-Pulver
- > für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren
- > 3 x 1 Tablette täglich
- > in zwei Packungsgrößen erhältlich: 20 oder 40 Tabletten
- > lactose- und glutenfrei



Ihre Argumente für die Beratung

In der Broschüre „Erkältungsbedingter Schnupfen“ können Kunden

- > sich zum Thema Schnupfen informieren,
- > Entscheidungshilfe erhalten, falls sie noch kein Präparat gekauft haben.

SolvoHEXAL® ist eine gute Empfehlung für Kunden mit Erkältungsschnupfen. PTA empfehlen SolvoHEXAL®, ...

- > weil es eine sinnvolle Ergänzung zu einem abschwellenden Schnupfenspray ist. Das Zusammenspiel aus abschwellender und schleimlösender Wirkung beider Arzneimittel ist sinnvoll zur Behandlung eines Schnupfens.
- > weil es einen attraktiven Preis bietet.
- > weil sich eine Rhinosinusitis entwickeln kann, wenn sich Sekret in der Nase staut.
- > weil es aus der bewährten 5-fach-Pflanzenkombination besteht.
- > weil es lactose- und glutenfrei ist.

SolvoHEXAL® kann von Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren angewendet werden. Die empfohlene Dosis liegt bei dreimal täglich einer überzogenen Tablette. Diese wird unzerkaut und am besten mit einem Glas Wasser eingenommen. Schnupfenpatienten mit empfindlichem Magen sollten SolvoHEXAL® nach einer Mahlzeit einnehmen. Außerdem ist es wichtig, dass die PTA in der Beratung die Grenzen der Selbstmedikation erkennt und berücksichtigt. Berichten Kunden zusätzlich zum Schnupfen über starkes Fieber, heftige Schmerzen oder eine Verschlechterung der Erkältungssymptome, sollten Sie zum Arztbesuch raten. Das gleich gilt, wenn sich die Erkältungssymptome nach einigen Tagen verschlechtern oder nicht gebessert haben. Auch Schwangere sollten vor der Einnahme von SolvoHEXAL® ihren Arzt um Rat fragen. Da nicht bekannt ist, ob die Wirkstoffe von SolvoHEXAL® in die Muttermilch übergehen, sollte das Arzneimittel während der Stillzeit nicht eingenommen werden.

Und noch ein Tipp: Neben geeigneten Präparaten können Sie Ihren Kunden die Broschüre „Erkältungsbedingter Schnupfen – 10 Fragen und Antworten“ (Download unter www.solvohexal.de) empfehlen.

Hier können Ihre Kunden ...

- > sich zur Entstehung von erkältungsbedingtem Schnupfen informieren,
- > erfahren, was sie zur Vorbeugung unternehmen können,
- > lesen, welche Arzneimittel bei Schnupfen sinnvoll sind und was bei ihrer Anwendung zu beachten ist.



Beratung leicht gemacht

EINFACH HERAUSNEHMEN UND INFORMIEREN

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Apotheke ist voll, für den einzelnen Kunden ist nur wenig Zeit vorhanden. Trotzdem wollen Sie alle Kunden optimal beraten und zufriedenstellen. Gerade bei Schnupfen haben viele Kunden ähnliche Fragen. Daher hat Springer Medizin eine Broschüre mit 10 häufigen Kundenfragen zum Thema erstellt. Darin werden die Fragen kurz und knapp beantwortet.

ANZEIGE



10
FRAGEN

Erkältungsbedingter Schnupfen

10 Fragen und Antworten,
damit Sie schnell wieder gesund werden.

Springer Medizin

Impressum

Sonderpublikation
Sonderpublikation der Hexal AG zu DAS PTA MAGAZIN, Ausgabe 03/2018

Redaktionelle Koordination:
Sabine Fankhänel, in Zusammenarbeit mit der Hexal AG

Autorin: Dr. Claudia Bruhn

Gestaltung: brand-value | Dittrich&Partner

Bildnachweise: Titel © Hexal AG; S. 2 in Leserichtung © ajr_images / Getty Images / iStock; © miodrag ignjatovic / Getty Images / iStock; © Rafael_Céspedes / iStock; © jokerpro / Getty Images / iStock; © Hexal AG; © mcbrugg

/ Getty Images / iStock; © lolostock / Getty Images / iStock; S. 3 © Dr_Microbe / Getty Images / iStock; S. 4 © EHStock / Getty Images / iStock; S. 6 © Yuri_Arcurs / Getty Images / iStock

Rechte: © Springer Medizin Verlag GmbH, 2018

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Drucksache berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürfen. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Derartige Angaben müssen vom jeweiligen Anwender im Einzelfall anhand anderer Literaturstellen auf ihre Richtigkeit überprüft werden.

EINE SINNVOLLE EMPFEHLUNG BEI SCHNUPFEN

JETZT KOSTENGÜNSTIG KOMBINIEREN:

- ✓ **SOLVO_{HEXAL}** löst den Schleim und unterstützt so das Abfließen des Sekrets.*
- ✓ Nasensprays öffnen die Nase und erleichtern das Durchatmen



* SolvoHEXAL® dient der Unterstützung der Schleimlösung bei Erkältungen mit Schnupfen. SolvoHEXAL® wird nicht zusammen mit einem Nasenspray vertrieben, sondern es handelt sich um eine Kombinationsempfehlung.

SolvoHEXAL® überzogene Tabletten: Zusammensetz.: Wirkstoffe: 1 überzog. Tbl. enth.: Enzianwurzel-Pulver 12 mg, Eisenkraut-Pulver 36 mg, Gartensauerampferkraut-Pulver 36 mg, Holunderblüten-Pulver 36 mg, Schlüsselblumenblüten-mit-Kelch-Pulver 36 mg; Sonstige Bestandteile: Cellulose, Sacrose, Talkum, Ca-carbonat, Maltodextrin, Croscarmellose-Na, Hypromellose, Titandioxid, arab. Gummi, Glucose, gefälltes Siliciumdioxid, Mg-stearat (Ph.Eur.) [pflanzl.], Tragant, gebleichter, wachsfreier Schellack (Ph.Eur.), Bienenwachs, Carnaubawachs. **Anwendungsgeb.:** SolvoHEXAL überzog. Tbl. sind ein tradition. pflanzl. Arzneimittel zur Unterstütz. der Schleimlös. B. Erkält. m. Schnupfen. Das Arzneimittel ist ein tradition. Arzneimittel, das ausschließl. auf Grund langjähr. Anwend. f. das Anwend.-gebiet registr. ist. **Gegenanz.:** Überempf. geg. Inhaltsst. **Nebenwirk.:** Magen-Darm-Beschw. (u. a. Magenschm., Übelk.), Überempf.-reakt. der Haut (Hautausschlag, Hautröt., Juckreiz), schwere allerg. Reakt. (Angioödem, Atemnot, Gesichtsschwell.). **Warnhinw.:** Enth. Sacrose u. Glucose. Weit. Einzelh. u. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinfo. Apothekenpflichtig. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei der Unterstützung der Schleimlösung bei Erkältungen mit Schnupfen ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. Mat.-Nr.: 3/51009725 Stand: August 2016. Hexal AG, 83607 Holzkirchen, www.hexal.de



A Sandoz Brand